

Musik-tanz u. Dichtung.
bei den Kreolen Amerikas
Volksmusik. Volkstanz
Gesammelten Lieder u. Tänze
Melodien

Kunst der Rhythmik
Entwicklung

Sammlung

Notierung { durch Notierungen
unmittelbar nach
dem Gehör

Manuskripten { nach man.
die ich bei
einheimischen
Musikern vorfand.
Pauken

Komponieren
lokalen oder primitiven Pauken

Abhandlung

Notenschrift

Taktarten

Begleitung

Wiederholungen

Tanzbewegungen

Kaupttänze

Original

Methode

Metrum u. Reim

Indianer. Stämme. Rasse

Spanier. Gauen des Mutterlandes.

Abt. 1 +

Ursprung und Entwicklung.

Gattung - Gebiet

verbreiten

gemischten Stil

Verwandschaft

Melodiebildung. entstehen

Originalität

Uniformität

Technik

Einfluss

geographisch

selbständige Gattung

Einleitung

Takt

Doppelrhythmus. Markieren

Bässe

Synkopen. Teile

Hollteil

Durteil

einzelne instrumente

Präzision

[Rhythmen genau zu berechnen
u. auf Papier in korrekten
Notenwerten niederzuschreiben.

korrekte Notierung

Begleitung

Figurenteil

Ausführung des Tanze
in choreographischer Rich-
tung.

Zwei Arten der Ausführung.
die Paare geschlossen -
je zwei Paaren Figuren bil-
den.

Jeweiligen Mode.

lokalen Geschmack

eine oder andere Art
ausführen.

Contretänze: in denen je
zwei Paare zu einander
in Beziehung treten -

Salontanz
besseren Kreise - gesitteten K.
Modetänze

Repetition

Anklang

Einfluss

Geographische Verbreitung
charakteristisch

Tonkunst

Polkaschritt

Tonstück

Romanze

Variante

Kabaren

Der Tänzer zerlegt sich diese zwei Viertel in vier Achtel folgendermassen:
 Erstes Achtel: Ein Fuss, nehmen wir an der rechte, schleift einen kleinen Schritt
 seitwärts; zweites Achtel: der andere, also der linke Fuss, folgt dem ersten, wieder
 am Boden schleifend.

Drittes u. viertes Achtel: Stillstand - man kann sich gewiss nichts Einfacheres denken.

Im nächsten Takt beginnt nun beim ersten Achtel derjenige Fuss, der sich zuletzt bewegt hat, also in unserem Beispiel der linke, indem er einen kleinen Schritt seitwärts schleift, natürlich diesmal nach einer anderen Richtung; beim zweiten folgt der rechte, drittes u. viertes Achtel wieder Stillstand. Die tanzenden Paare halten sich wie bei uns, jedoch wohl etwas dichter umschlossen. Nun ist aber mit der Bewegung der Füße der Tanz noch unvollkommen beschrieben: vielleicht die Hauptsache in der Danza sind die graziösen seitwärtsbewegungen des Körpers aus den Hüften, die abwechselnd nach rechts u. links ausgeführt werden.

- Notiert
- Skala
- Formart
- Dur - Moll.
- Formleiter -
- Fönen.
- Formika.
- Kleine Form
- Quarte -
- Quinte
- Septime
- Stufe

- Überleitung
- Sänger - Chor.
- Solist
- Estribillo: Zwischenspiel
- Melodien - Refrain
- Perioden.
- Varianten.
- Vorschläge. (von oben u. unten)
- Noten (einzelnen) Notierung
- Takten
- Vortakt
- rein instrumental
- Bass

- Schlussatz
- Dominante (andigt)
- Singstimme
- Instrumental - Einleitung
- Bearbeitungen.
- Originalrhythmus.
- Abweichungen.
- Liedform.
- Tempo.
- Modulieren
- Harmonie
- Schluss takte.
- Überleitungstakte
- Beleitung

- Gitarre. Geige. Harfe.
- Klarinette. Kontrabass
- Mandoline.
- Hauptinstrument.
- Hauptphrasen des Stückes.
- beginnen
- Sprung
- Wiederholung.
- Teil
- Züge
- Festtage
- populär
- Ursprung
- Wiederholung

Per thronen tangt lebende u. mit w
 indem er sich beobachtet in der Pochter
 um den Thron wirt. the oben sich
 der bestmerten stellen — Per steht nicht
 während er ihrem kanten nicht geratet ist
 ansetzen, ihren Rücken zu erheben, er
 lebung zu machen, so dass sich im letzten
 der Pochter wieder gegenüberstellen.

tritt die Thronen in der Thron, die Thronen im
 der sich durch glücklicher, die sie in dem Thron
 " nach der Wiederholung erfolgt auf
 nach der Wiederholung der letzten Thron erfolgt
 der Thron wird wirt.

2002

Thron u. Thronen umfasst sich um
 nicht viel Frage um seine Thron
 abwärts der zu Thronen auch einer Thron
 die Thronen von Thronen zu Thronen
 Thronen die Thronen um nicht selbst Thron
 will er nicht nicht dem Thronen
 ist also Thronen, selbst ebenfalls eine Thron
 Thronen die Thronen wie Thronen mit
 Thronen

Im Thronen Thronen Thronen nicht in Thronen
 Thronen Thronen, Thronen Thronen Thronen
 Thronen Thronen.
 nach der Wiederholung erfolgt auf
 Thronen Thronen Thronen Thronen Thronen
 eine neue Thronen, Thronen Thronen Thronen Thronen

Cuadrilla - Rigodon - Lanceros -
 Malagueña - (Pondemia - Granada -
 Thronen Thronen Thronen Thronen Thronen

Murcia - Bolero - jota
 Thronen Thronen Thronen Thronen Thronen
 Thronen Thronen Thronen Thronen Thronen

Cueca.

Tänzer u. Tänzerin umfassen sich niemals. Der Kavalier tanzt behende u. mit möglichst viel Grazie um seine Duena herum, indem er ~~sie~~ Taschentuch in der Rechten schwingt oder es zuweilen auch einer Dame geschickt um den Nacken wirft. Stets sehen sich die Tanzenden von Angesicht zu Angesicht. An bestimmten Stellen — Da dreht sich nämlich die Tänzerin um sich selbst herum während es ihrem Kavalier nicht geraten ist, will er sich nicht dem Gelächter der Umstehenden aussetzen, ihren Rücken zu erblicken, er ist also gezwungen, sofort ebenfalls eine volle Wendung zu machen, so dass sich im letzten Augenblick der Drehung beide Tänzer mit dem Antlitz wieder gegenüberstehen.

Pericón

In diesem Tanze bewegen sich in tänzelndem Schritt die Frauen in der Mitte, die Männer im äusseren Kreise, indem ^{sie} sich die Hände reichen, oder sich durch Halstücher, die sie in den Händen halten, vereinigen.

Zamacueca. Nach der Wiederholung erfolgt auf der ersten Takte des folgenden Teiles die "vuelta" d. h. Umdrehung der Tänzerin. Unmittelbar nach der Wiederholung des letzten Teiles erfolgt eine neue Vuelta, wonach sofort der erste Teil wiederholt wird, usw.

Sachs

Freistaaten

Südosten

Hauptstaaten

Silberstrom (Rio de la Plata)

Kordillerenländer

Argentinische Provinzen

Kreolenbevölkerung

Lanataländer

Südwesten

Küstenstreifen

Stillen Ozean

Kordillerenländer

Nordosten

Kontinents (südamerikanischen)

Venezuela

Kolumbien

Westindische Archipel

Kuba. Puerto Rico

Haiti

Französische Antillen

Generalidades .

Creación y difusión
Definición . Problemas .

Focos iniciales . Estratos cultu-
rales . Convivencia de estratos .

Ciclos -

Asociaciones -

Asoc. de elementos . Autonomía
de los elementos asociados .

El complejo coreográfico . El
complejo musical . El compl.
instrumental . El texto . El nombre .

Kulturelschichten .

Zyklus [zeitkreis]

Teoría de la deformación

Entstellungstheorie

Generalidades

Creación y desarrollo
de la industria - Problemas
de las industrias - Criterios de
las - Comisiones de expertos -
Criterios

Asociaciones

Las de elementos - Antecedentes
de la industria asociada
El campo cooperativo - El
campo municipal - El campo
industrial - El campo

Temas de la industria

Industria